reformierte
kirche dietikon

Kirchenpflege
Sitzung Nr. 11/24 vom 19. November 2024
Protokollauszug

Liegenschaften **2.5**

3.1 Anschluss Fernwärme Kirchgemeindehaus und Kirche 152
Antragssteller: Evi Weidmann, RV Liegenschaften

Ausgangslage
Die Heizanlage im Kirchgemeindehaus heizt nicht nur sämtliche Räumlichkeiten im Kirchgemeindehaus, sondern auch die ganze Kirche. Geheizt wird heute mit Oel. Die Heizung ist seit langem störungsanfällig und muss dringend komplett erneuert werden. Ebenso erneuert werden muss die Verbindungsleitung von der Heizzentrale im Kirchgemeindehaus zur Unterverteilung in der Kirche. Die Leitung ist heute nicht isoliert und dementsprechend ist der Wärmeverlust hoch – gut zu sehen bei Schnee, da sich die Wärme bis zur Bodenoberfläche abzeichnet.

Alternativen
Unter Berücksichtigung der Vorgaben «Grüner Güggel» zeichnen sich zwei Möglichkeiten für eine neue Heizung im Kirchgemeindehaus ab.

a) Fernwärme
b) Heizung mit Erdsonde

Fernwärme Limeco
Voraussichtlich im Zeitraum März bis Juni 2025 wird Limeco die Fernwärme in der Poststrasse sowie auch Sonneggstrasse installieren. An zwei Begehungen mit Vertretern von Limeco haben wir dies eingehend angeschaut. Am 25. Oktober haben wir eine entsprechende Offerte für die Umrüstung der gesamten Heizung erhalten.

Die Kosten setzen sich dabei wie folgt zusammen:

- Anschlusskosten Brutto	59'600.—	
- Baustellen-Synergie	-12'000.—	(zulasten Limeco)
- Anpassungen im Hause	23'285.—	(sog. Sekundärseite)
- Isolation Heizleitung in die Kirche	7'000.—	
- Rückbau Öltank	5'000.—	
- Diverses	5'000.—	
Total Kosten	87'885.—	
8.1% MWSt	7'118.—	
Total Investition	95'003.—	
Zu bewilligendes Kostendach	96'000.—	

Empfohlen wird der Abschluss eines Unterhalts-/Wartungsvertrages – Kosten ca 600.—pro Jahr.
Die Jahreskosten (Abschreibung Investition, Energiebezug) beträgt rund CHF 24'000.

Heizanlage mit Erdsonden
Eine konkrete Offerte wurde nicht eingeholt. Zusammen mit dem Fachplaner Heizung aus dem Projekt MFH Mühlehaldenstrasse haben wir allerdings die Möglichkeit einer Heizanlage mit Erdsonden angeschaut. Die Firma Wärmebau AG hat dann für die Erdsondenbohrungen eine Schätzung erstellt.

- Erdsondenanlage	200'000.—
- Anpassungen bestehende Heizanlage	70'000.—
- Isolation Heizleitung in die Kirche	7'000.—
- Rückbau Öltank	5'000.—
- Diverses	5'000.—
Total Kosten	287'000.—
8.1% MWSt	23'247.—

Total Investition 310'248.—

Die Jahreskosten (Abschreibungen, Strom) betragen approx. CHF 25’000

Variantenvergleich
Beide Varianten sind aus Sicht des Grünen Güggels praktikabel. Rein finanziell ist die Variante mit Limeco im Vordergrund. Sie ist bei den Investitionen deutlich tiefer, bei den Jahreskosten praktisch gleich wie die Variante der Heizung mit Erdsonden. Der Vorteil bei der Variante Fernwärme ist zudem, dass in den Jahreskosten auch ein Unterhaltsvertrag miteingeschlossen ist, d.h. wir haben mit dem Unterhalt der Fernwärme sowie Zentrale im KGH nichts zu tun. Die Erfahrungen mit der Fernwärme im Zentrum Geroldswil sind mit Limeco sehr gut; die dortige Heizung funktioniert absolut zuverlässig und ohne Probleme. Mit der Variante Limeco können wir zudem auch das Warmwasser heizen, bei der Variante mit der Erdsonde ist dies im vorgesehenen Investitionsrahmen nicht möglich.

Fördergelder Kanton
Bei beiden Varianten kann ein Gesuch für Fördergelder beim Kanton Zürich eingereicht werden. Ob und wie hoch eine mögliche finanzielle Förderung des Projektes aussieht kann nicht bestimmt werden. In den zu bewilligenden Investitionen sind daher keine Fördergelder mit eingerechnet.

Rechtliches
Gestützt auf die Kirchgemeindeordnung obliegt die Genehmigung von gebundenen Ausgaben bis zu einer Höhe von CHF 100'000 in der Kompetenz der Kirchenpflege.

Finanzierung
Investitionsrechnung

Antrag
Der Kredit über CHF 96'000 und der Realisierung der Fernwärme Limeco im Kirchgemeindehaus wird zugestimmt.

Beschluss:
Kreditgenehmigung neue Heizung Kirchgemeindehaus

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Dietikon beschliesst:

1. Dem Projekt «Fernwärumg Limeco Kirchgemeindehaus» wird zugestimmt;
2. Der Kredit über CHF 96'000 zulasten der Investitionsrechnung wird genehmigt
3. Mitteilung an:
    a. Limeco (durch KGS)
    b. Hausdienst

Status: öffentlich (Homepage)

Für die Richtigkeit des Protokollauszuges:

Dietikon, 21. November 2024

Heinrich Brändli
Protokollführer